

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2008/8/26 14Os109/08y, 15Os137/08y, 15Os138/08w, 15Os139/08t, 13Ns46/09g, 14Os16/10z (14Os17/

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 26.08.2008

Norm

StPO §86 Abs1 StPO §105

Rechtssatz

Der eindeutige Verweis auf die Begründung der staatsanwaltschaftlichen Anordnung, der der Bewilligungsbeschluss überdies unmittelbar angeschlossen ist, stellt methodisch nichts anderes dar als die - ebenfalls zulässige (13 Os 21/01) - Wiedergabe dieses Textes selbst. Der Verweis des Einzelrichters auf die Begründung der Anordnung bedeutet, dass sich der Einzelrichter diese zu Eigen macht und sich damit identifiziert. Dass sich der Einzelrichter anlässlich der gegenständlichen Bewilligung nicht mit den von der Staatsanwaltschaft bejahten Voraussetzungen auseinandergesetzt hätte, kann auf Grund des Verweises nicht unterstellt werden; vom gänzlichen Fehlen einer Begründung kann somit nicht die Rede sein.

Entscheidungstexte

• 14 Os 109/08y

Entscheidungstext OGH 26.08.2008 14 Os 109/08y

Beisatz: Hier: Der Einzelrichter verwies bei der Bewilligung der Anordnung der Staatsanwaltschaft auf Erteilung einer Auskunft über Daten einer Nachrichtenübermittlung sowie auf Überwachung von Nachrichten hinsichtlich eines Mobiltelefonanschlusses zur Begründung des Tatverdachts, sowie zur Begründetheit und Verhältnismäßigkeit der Maßnahme auf die diesbezügliche Begründung in der staatsanwaltschaftlichen Anordnung, was der OGH als zulässig erachtete. (T1)

• 15 Os 137/08y

Entscheidungstext OGH 26.11.2008 15 Os 137/08y

Vgl auch; Beisatz: Der deutliche Verweis auf bestimmte Texte (wie frühere Beschlüsse) stellt methodisch deren Wiedergabe dar. (T2)

• 15 Os 138/08w

Entscheidungstext OGH 26.11.2008 15 Os 138/08w

Vgl auch; Beisatz: Der deutliche Verweis auf frühere Beschlüsse stellt deren Wiedergabe dar. (T3)

• 15 Os 139/08t

Entscheidungstext OGH 26.11.2008 15 Os 139/08t

Vgl auch; Beisatz: Der Verweis auf frühere Entscheidungen stellt deren Wiedergabe dar. (T4)

• 13 Ns 46/09g

Entscheidungstext OGH 23.07.2009 13 Ns 46/09g

Vgl auch; Beisatz: Bei Übermittlung der Sache an ein anderes Oberlandesgericht bestehen keine Bedenken gegen eine pauschale Verweisung durch das dann (erstmals) befasste Oberlandesgericht auf die Begründung des bloß zur vorläufigen (nicht bindenden) Prüfung aufgerufenen Oberlandesgerichts, soweit es dessen Beurteilung teilt. (T5)

• 14 Os 16/10z

Entscheidungstext OGH 02.03.2010 14 Os 16/10z Vgl auch

• 15 Os 25/14m

Entscheidungstext OGH 19.03.2014 15 Os 25/14m

Auch

• 14 Os 60/15b

Entscheidungstext OGH 04.08.2015 14 Os 60/15b

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4; Beisatz: Verweis des Beschwerdegerichts auf eine eigene frühere Entscheidung im Auslieferungsverfahren. (T6)

• 12 Os 135/16v

Entscheidungstext OGH 17.11.2016 12 Os 135/16v

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Bei anklagekonformer Aburteilung genügt der eindeutige Verweis auf die schriftliche Anklage bzw den Strafantrag dem Individualisierungsgebot des § 260 Abs 1 Z 1 StPO. (T7)

• 15 Os 137/16k

Entscheidungstext OGH 24.05.2017 15 Os 137/16k

Auch

• 11 Os 78/17f

Entscheidungstext OGH 13.09.2017 11 Os 78/17f

Auch

• 14 Os 2/18b

Entscheidungstext OGH 15.01.2018 14 Os 2/18b

Vgl

• 12 Os 64/18f

Entscheidungstext OGH 13.06.2018 12 Os 64/18f

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T6

• 12 Os 109/18y

Entscheidungstext OGH 11.10.2018 12 Os 109/18y

Auch; Beis wie T7

• 15 Os 89/18d

Entscheidungstext OGH 10.07.2018 15 Os 89/18d

Vgl

• 14 Os 65/18t

Entscheidungstext OGH 13.11.2018 14 Os 65/18t

Auch

• 2 Ds 1/19y

Entscheidungstext OGH 11.06.2019 2 Ds 1/19y

Vgl; Beis wie T2

• 11 Os 44/20k

Entscheidungstext OGH 28.04.2020 11 Os 44/20k

Vgl; Beis wie T4

• 15 Os 123/20g

Entscheidungstext OGH 07.12.2020 15 Os 123/20g

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T7

• 15 Os 31/21d

Entscheidungstext OGH 15.09.2021 15 Os 31/21d Vgl

• 15 Os 85/21w

Entscheidungstext OGH 20.10.2021 15 Os 85/21w

Vgl; Beis wie T7

• 15 Os 124/21f

Entscheidungstext OGH 01.12.2021 15 Os 124/21f

Vgl

• 15 Os 127/21x

Entscheidungstext OGH 01.12.2021 15 Os 127/21x Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124017

Im RIS seit

25.09.2008

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} {\tt JUSLINE} \mbox{ ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \mbox{ www.jusline.at}$